



MEDIENINFORMATION:

FORUM DER AKADEMIE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMS auf der ARS ELECTRONICA

Letzte Woche hat nun erstmalig das neue Veranstaltungsformat „FORUM der Akademie des Österreichischen Films“ stattgefunden und zwar in Linz – auf und gemeinsam mit der Ars Electronica, in Kooperation mit dem Fachverband der Film- und Musikindustrie (F&MA).

Beim **FORUM auf der ARS**, welches von **Karl Markovics** moderiert wurde (er war auch Mitglied der Jury der Prix Ars u-19), ging es in der ersten Runde um die Entwicklung des Interesses an Film in jungen Jahren.

Die **Preisträger des Prix Ars Electronica u-19 CREATE YOUR WORLD Florian Bührlé und Isidor Dietrich** erzählten von ihren sehr unterschiedlichen ersten Herangehensweisen. **Martin Honzik** analysierte die diversen „kulturellen Ecken“ die einen starken Einfluss auf Kinder und Jugendliche haben. **Sirikit Amann** (Jurysprecherin) zeigte sich begeistert über die filmischen Werke der u-19 TeilnehmerInnen (siehe Links unten) und ist auf der Suche nach Möglichkeiten, die Filme auch einem breiteren Publikum zeigen zu können. **Danny Krausz**, Produzent der Dorfilm und Professor an der Wiener Filmakademie erzählte von den Erwartungshaltungen seiner Studierenden, der Perspektiven und Möglichkeitsfelder. In einer zweiten Runde kamen auch die **PreisträgerInnen des Prix Ars Computer Animation / Film / VFX** zu Wort.

Die Veranstaltung wurde von **dorf.tv** (usergeneriertes Fernsehen Oberösterreich <http://www.dorftv.at/>) aufgezeichnet und im Studio von dorf.tv gab es anschließend noch eine spannende, vertiefende Gesprächsrunde mit **Danny Krausz** (Produzent, Professor Filmakademie Wien), **Andreas Schiessler** (Preisträger Exportfilm-Wettbewerb), **Anna Spannlang** (Youki Filmfestival, Medienkulturhaus Wels), **Dominik Tschütschner**

(Cinema Next). Moderation **Antonia Prochaska** (Projektassistenz / Akademie des Österreichischen Films, Studierende Kunstuni Linz)

Fotos vom FORUM finden Sie unter:

<http://www.flickr.com/photos/oesterreichische-filmakademie/sets/72157635413158179/>

Die Fernsehaufzeichnung des FORUMs ist heute (am 11.9.2013) um 20 Uhr auf [dortv.tv](http://dortv.at) zu sehen. Der Sender kann nur in Oberösterreich empfangen werden aber der Beitrag steht nach der Sendung zum Streamen online.

Bitte machen Sie davon Gebrauch! Link:

<http://dortv.at/videos/dorf-tv-open-house/7870>

dorf tv.

Mehr Information:

DAS NEUE VERANSTALTUNGSFORUMAT FORUM DER AKADEMIE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMS

Die Initialzündung gaben Karl Markovics (Präsident) und Danny Krausz (Gründungsmitglied). Das FORUM der Akademie wird künftig mit unterschiedlichen Kooperationspartner/innen, an verschiedenen Orten stattfinden – in loser Reihenfolge. Das FORUM soll ein offener Diskursraum sein. Es werden Zugänge und Schwerpunkte filmischer Gestaltung untersucht, über Verschränkungen der jeweiligen Kunstsparten und Genres nachgedacht, und nach dem „idealen Kino“ gesucht.

FORUM DER AKADEMIE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMS auf der ARS ELECTRONICA

(Das FORUM fand am 6. 9. 2013 in Linz statt und ist auf dortv.tv ab 11.9. abrufbar)

Der österreichische Film - Neue Generation, Neue Medien, Neue Horizonte

Ein offener Diskurs über filmischen Ausdruck, dessen Stellenwert und Gestaltungsspielräume im digitalen Umfeld. Worin liegt die ungebrochene Faszination des Bewegtbildes? Welchen Zugang haben Menschen der Internet-Generation zu filmischem Gestalten? Welche Initialerlebnisse waren ausschlaggebend dafür? Worin bestehen die individuellen Wünsche und Perspektiven von jungen Filmschaffenden und auf welche Weise können sich diese gegenüber gesellschaftlichen und marktpolitischen Interessen behaupten?

Moderation:

Karl Markovics (Regisseur, Präsident der Akademie des Österreichischen Films)

Zu Wort kamen unter anderem:

Sirikit Amann (Kuratorin von „Young Animations“, Juryvorsitzende u19-CREATE YOUR WORLD)

Florian Bührlé (Preisträger des Prix Ars Electronica u19-CREATE YOUR WORLD)

Isidor Dietrich (Preisträger des Prix Ars Electronica u19-CREATE YOUR WORLD)

Martin Honzik (Leiter Festival/Prix Ars Electronica)

Danny Krausz (GF Dor Film, Univ.-Prof. Filmakademie Wien)

Da wir während des FORUMS zugunsten der Gesprächszeit auf Filmvorführungen verzichtet haben, können die Filme unter folgenden Links gesichtet werden:

u19- CREATE YOUR WORLD

DESTINO, FACEBOOK, BLUCAR, NUR KREIDE (Sammlung)

Isidor Dietrich (AT)

<http://www.youtube.com/Realbrickanimations>

u19- CREATE YOUR WORLD

FELDVERSUCHE

Florian Bührlé (AT):

<http://youtu.be/zwj4M8ls0I>

Computer Animation/ Film / VFX

FORMS

Memo Akten (TR), Quayola (IT)

<http://www.memo.tv/forms/>

Computer Animation/ Film / VFX

OH WILLY

Beast Animation / Emma De Swaef, Marc James Roels (BE):

<http://www.beastanimation.be/portfolio.html>

Computer Animation/ Film / VFX

DUKU SPACEMARINES

La Mècanique Du Plastique (FR):

<http://lamecaniqueduplastique.fr/>

Außerdem können die Siegerfilme des F&MA-Filmakademie-Wettbewerbs („Export“) angesehen werden unter: <http://www.filmandmusicaustria.at/393.html>

EIGENEXPORT / Aleksey Lapin (RUS)

CULTURE CLASH / Rafael Haider (AT)

EXPORTEURE / Andreas Schiessler (AT)

 **ARS ELECTRONICA**

<http://www.aec.at>



<http://www.filmandmusicaustria.at/>

Die Akademie des Österreichischen Films

Die im Jahr 2009 gegründete Akademie des Österreichischen Films hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Leistungen der heimischen Filmbranche zu fördern und sichtbar zu machen, sowie deren Anliegen zu kommunizieren und mitzutragen. Sie steht unter der Präsidentschaft von Barbara Albert und Karl Markovics und hat nun über 300 Mitglieder. Der von der Akademie geschaffene Österreichische Filmpreis würdigt die Leistungen der heimischen Filmbranche. Die Preisskulptur wurde von der österreichischen Künstlerin VALIE EXPORT gestaltet.

Im Juli starteten die Einreichungen für den **Österreichischen Filmpreis 2014** (Deadline: 13. September 2013). Die Akademie erwartet wieder an die 45 Einreichungen von programmfüllenden Spiel- und Dokumentarfilmen sowie ca. 15 Kurzfilme. Kurz vor Weihnachten werden die Nominierungen wieder im Rahmen einer Pressekonferenz bekanntgegeben und die Auszeichnungen dann im Jänner 2014 vergeben. Der ORF wird den Österreichischen Filmpreis wieder mit einer „Langen Nacht des Österreichischen Films“ und Sonderprogrammen unterstützen.

Unterstützt wird die Akademie des Österreichischen Films vom bmukk, ÖFI, bmwfj, FISA, BMmeiA, Kulturstadt Wien, F&MA, WKO Wien, VDFS, VAM, Vienna Film Commission, Erste Bank, VIG, Listo Videofilm, AI-Film, epo-film, Satel Film, AAFP, Film Austria, von vielen KooperationspartnerInnen/Sponsoren und ihren Mitgliedern.

Rückfragen:

Marlene Ropac (Geschäftsführung)

Akademie des Österreichischen Films

Stiftgasse 25/1, A-1070 Wien

Tel: +43 1 8902033, Mobil: +43 664 3504874

m.ropac@oesterreichische-filmakademie.at

www.facebook.com/OesterreichischerFilmpreis

www.oesterreichische-filmakademie.at